

Halle und Umgebung.

Eröffnung der Ausstellung Kriegergräber und Kriegerdenkmal.

In den schönen Räumen des neuen südlichen Sparrassengebäudes ist Sonnabend mittag 1 Uhr die Ausstellung „Kriegergräber und Kriegerdenkmal“ im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden. Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai im Besitze landlicher, städtischer und militärischer Behörden und Vereinen der Provinz eröffnet worden.

Der Deutsche Kollaren-Bund, Kreis VI, Thüringen, hält heute (Sonntag) in den Räumen des St. Nikolaus seine diesjährige Kreisversammlung ab.

Deutsche Sommerzeit.

Wenig, Kraus' schleunigst aus den Federn... Daß, halbi! Gott, wie lebend! Wägh' du dich vom warmen Pfühle In die eisse Morgenluft.

Da halt aus die Uhr zum Schlage... Reune schon? Es ist 'ne Plage! Langsam kommt du dann dahinter, Daß sich's besser schläft im Winter.

Provinzial-Nachrichten.

WTB. Querfurt, 29. April. Ein gewisser Karl Weide, der jetzt in Halle im Hanjahlort wohnhaft war, hat in der vergangenen Nacht im benachbarten Nemsdorf einen Einbruchsdiebstahl verübt.

30. April. (Folgen schwerer Rinder- u. Hühner-Epidemien) Gehten in den Vormittagsstunden wurde der etwa vierjährige Knabe Rüdiger der Rammburger Straße von einem Geheir überfahren und sofort getötet.

— Droßig, 29. April. (Schweinediebstahl) In der Nacht zum 28. d. M. sind dem Steinarbeiter Spindler in Droßig aus einem Stalle eine kleine Schweine im Werte von 100 Mark gestohlen worden.

Wernigerode, 28. April. (Unentgeltliches Futter für Ziegen und Kaninchen.) Die künftige Verwertung gettet in diesem Jahre den Besitzern von Ziegen und Kaninchen für diese Tiere Futter unentgeltlich und ohne Erlaubnis aus künftigen Gelände zu entnehmen und zwar von der nicht etwa durch Schonungs- oder Warnungszeichen kenntlich gemachten Forstflächen, aus Gräben und von Rändern solcher Wälder und Feldwege, deren Betreten gettet ist, von den Chausseebörpern der künftigen Chausseen, von landwirtschaftlichen nicht benutzten Umrandungen.

Magdeburg, 28. April. (Tobthäre Suppenküchen) Sollen demnächst hier ihren Einzug. Vom kommenden Donnerstag an werden fahrbare Speiseküchen in verschiedenen Straßen der Altstadt, Budau, Gubenau und Alte Knechtke herumfahren, um an Bedürftige warme Suppen zum Preise von 35 Pf. für das Gericht — 1 Liter — zu verabreichen.

— Gera (H.), 28. April. (Kamerad Kunst) Die künftige Kammerdiebstahl wird für das hiesige Musikleben durch mehrere große Konzerte in Leipzig und Berlin einen gedachten Mäzene erworben hat, wird demnächst mit etwa hundert Künstlern eine Konsertruppe nach Wien, Sofia und Konstantinopel auf höchsten Wunsch unternehmen. Das Ereignis der Konsertruppe kommt dem Kreis Kreus unserer Verbündeten zugute.

Sport-Nachrichten.

Der Pferdeparkt des Sonntags. Der Pferdeparkt verspricht wieder Entschiedenungen im Flach-, Hindernis- und Trabrennsport. Nummer eröffnet die Derbybahn auf Hamburg-Born ihre Tore und bringt ihre auf einen Tag gestürzten Frühjahrsrennen zur Entschieden. Das mit 20.000 Mk. ausgeschaltete Frühjahrs-Ausgleichs-Rennen steht im Mittelpunkt. Aus der Schaar der fünfzehn Teilnehmer ragen Kai Soloff, Hanslich und Cornias hervor.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 29. April. Der Wochenlohnübersteiger zeigte sich durchweg abwartende Haltung auf die dauernde Anwesenheit betreffs der Erhebung der Millionen Note. Einzelne Gebiete, so besonders chemische Werte, konnten indessen trübselig anziehen, wie namentlich Badische Anilin- und Sulfonwerke, Berliner Anilin, Jäger Fabrikten, Charlottenburger, Südkorff, Farbwerke und Nitrat-Fabrikten höher gefragt. Von Montanwerten stiegen amans Guremburger, Kölnit, nach Aufschwümgung befristet. Ammerz-Friede trotz des Balkenbruchs auf diese Weise ziemlich fest. Getreidewerten und Biomarktserte lebte. Trale Eisen-Atienien weitestlich höher. Nützungsmerte lagen ruhig. Strich Kupfer und Benz Motoren etwas niedriger, Webersberg-Artidubau dagegen fester; Deutsche Wälsen bebauptet. Schiffahrts-Atienien fest, Dunia atschwächt. WerftAtienien still, aber Bremer und Sleitner Sulfan etwas höher. Von Eisenwerten gaben Selbura und Deutsche Kalk, Deutsche ErdölAtienien, Sana Komara nach. Dazagen A. Kriller und Henri höher, Kanada und Deutsche Wälschen-Atienien fester, auch Berliner StrobenAtienien höher. Deutsche Anleihen ruhig, aber Zinsen weiter gefragt und anziehend. Russische und Rumänische Anleihen fest. Deutscherisch-ungarische Renten etwas matter. Rubelnoten unnerändert. Gold über die letzten 24 Stunden 5 1/2 Prozent. Privatdiskont 4 1/2 Prozent und darunter.

Devisenkurse.

Table with columns: Land, Werta, Heute, Vorheriger Tag. Includes entries for New York, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Schweiz, Wien, Bulgarien, etc.

Getreide.

Berlin, 29. April. Am Produktenmarkt war der Verkehr zum Wochenanfang ruhig, zumal die Zurückhaltung der Käufer nicht und sich infolgedessen auch hier größere Lagerreserven von Anlieferungsstellen angelagert haben. Das Angebot war daher in einigen Zuteilungen etwas größer, die getriggen Preise trübten jedoch zumeist. Einzelproben wurden in größeren Sorten gesucht. Bebehrant war wiederum reichlich am Markt. Von Saatwaren wurden Geraballa und Lupinen große Saatmenge gebandelt. In Wälden ist das Geschäft stiller geworden und bechränkte sich auf die guten inländischen Sorten, während geringere rumänische Ware weniger beachtet war. Wetter: schön und windig.

Die Köln-Rottweiler Pulverfabriken.

WTB. Berlin, 29. April. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der Vereinigten Köln-Rottweiler Pulverfabriken wurde beschlossen, der auf den 16. Mai d. J. einzutragenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 35 Proz. nach reichlichen Abschreibungen vorzu- schlagen.

Die Hauptversammlung der Deutschen Zuckervereinigung ermächtigt ihren Vorsitzenden, an einem ihm am dinstenben Zeit- punkt das künftige Generalversammlungsabkommen mit der Inter- zuckergemeinschaft deutscher Zuckerfabriker am 30. Juni 1917 zu kündigen.

Erhöhung der Eisenhandelspreise. Wie aus Düsseldorf gemeldet wird, behöht die Weiddeutsche Eisenhandelerband in- se die fortgesetzten Anziehens der Weidreife für sämtliche dem Verbands angehörlischen Orts- und Bezirksgruppen eine ab 1. Mai in Kraft tretende Preisenerhöhung von 20 Mark der Tonne für alle Sorten Stabeisen und Stangeisen und Weidreife bei Ver- kauf ab Lager eintreten zu lassen.

Gewerkschaft Glühau in Stangehausen. Nach dem Bericht über das erste Vierteljahr 1916 verlief der Betrieb in allen Ab- teilungen ohne Störung. Einflüßlich der Minderungen für fremde Rechnung wurden außerdem 86.720 Dtr. K.O. gegen 82.438 Dtr. K.O. im ersten Vierteljahr 1915 angesetzt. Der Betriebsüberschuss betragt ausgleich der Einnahmen aus Zinsen- rechnungen 404.222 Mark 204.802 Mark.

Reinigte Eisenhandelsvereinigungen. Als 46. in Dresden. Die Generalversammlung genehmigt die Weidreife einflüßlich eine Ausdehnung, die weit, wie schon gemeldet, einen Verlust von 444.157 Mk. auf, um welchen Betrag sich der Verlustbetrag aus dem Jahre 1914 auf 1.806.251 Mk. erhöht. Auf die Anzage eines Aktionärs nach den Zulassungssachen erklärte die Verwaltung, daß alles von der Dauer des Krieges abhänge. In Anbetracht der gemalten Verhältnisse habe sich die Gesellschaft verhältnis- mäßig gut gehalten.

Kalmeier Großhandel von Sachsen, Alt-Wei., zu Weimar. Laut Wochenberichtsbericht wird für das verfloßene Geschäftsjahr nach 285.859 (i. B. 512.771) Dtr. Weidreifeleistungen ein Verlust von 68.094 Mk. (i. B. 14.980 Dtr. Reingewinn) ausgewiesen. In der Bilanz erscheinen u. a. Bestände mit 588.218 (307.993) Mk. Den Verbindlichkeiten von 302.216 (305.880) Mk. haben Bankschulden mit 6.114.052 (5.011.782) Mk. und sonstige Verbindlichkeiten mit 234.384 (329.167) Mk. gegenüber.

Amerikanische Warenmärkte.

Chicago, 28. April. Weizen: Mai 114 1/2, Juli 114 1/2, August 114 1/2. Mais: Mai 76 1/2, Juli 76 1/2, August 76 1/2. Sojabohnen: Mai 12 5/8, Juli 12 5/8, August 12 5/8. Weizen: Mai 25 5/8, Juli 25 5/8, August 25 5/8. Kaffee: Mai 42 1/2, Juli 42 1/2.

Hallische Apotheken

heute nachmittag geöffnet: Kronen-Apotheke, Burgstraße 3. Tel. 2707. Frauen-Apotheke, Dörfelstraße 92a. Tel. 463. Adler-Apotheke, Schulstraße 15. Tel. 466. Marien-Apotheke, Schulstraße 28. Tel. 347. St. Marien-Apotheke, Schulstraße 17. Tel. 757. Rosen-Apotheke, Weinbergstraße 112. Tel. 3264.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S.

Poststraße 17. Fornsprocher Nr. 1332, 1333, 1692. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 17. Mai finden im Landwehrbezirk Halle a. S. Kontrollverfammlungen statt. Zeit und Ort der Kontrollverfammlungen werden nur durch öffentlichen Aushang und zwar in der Stadt Halle a. S. an den Anschlagtafeln, in den Dörfern des Saalkreises an den dazu bestimmten Stellen (Gemeindehäuser pp.) veröffentlicht. Halle a. S., den 20. April 1916.

Königliches Bezirkskommando.

## Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 12. Oktober 1916, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Hofstraße Nr. 45, versteigert werden das im Grundbuche von Halle a. S., Band 288, Blatt 9433 eingetragenste Eigentümern am 13. April 1916, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Frau Hedwig Peters, Frieda geb. Alberts) eingetragene Kfz-Grundstück Nr. der Kraftfahrzeuge, Kfz-Blatt 4, Einzel 1313/37 von 5 ar 76 qm, Reinertrag 1,55 Taler.

Halle a. S., den 22. April 1916.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Mai 1916 ab werden folgende Haltestellen einzogezogen bzw. verlegt:  
 Linie A. 1) In der oberen Leipziger Straße zwischen Leipziger Turm und Riechplatz fallen die Haltestellen am „Roien Hof“ und an der „Höfstraße“ fort; neu eingerichtet wird dafür eine Haltestelle an der breiten Einmündung der Martinstraße.  
 2) In der unteren Leipziger Straße werden die Haltestellen am Gr. und St. Sandberg zusammengezogen zu einer Haltestelle an der Ulrichstraße.  
 3) In der Gr. Ulrichstraße fällt die Haltestelle am Kaulenberg fort. Die Haltestelle an der Geißstraße für die Richtung nach dem Zoologischen Garten wird nach der Gr. Ulrichstraße (gegenüber Hotel & Brotkornel) verlegt.  
 Linie B. Die Haltestellen in der Poststraße — am alten und neuen Landgericht — werden zu einer Haltestelle an der Patkaustraße vereinigt.  
 Halle, den 27. April 1916.

Der Magistrat.

## Unterricht.

### Türkischer Sprachkursus.

Am 8. Mai soll ein zweiter Anfängerkursus der zweiten Kurstufe beginnen. Schriftliche Anmeldeungen mit Angabe des Verfalls sind bis Dienstag, den 2. Mai, an den Vereinigungen der Deutschen-Türkischen Vereinigung, Herrn Dr. Walter Hoffmann, Handelskammer, zu richten.  
 Honorar Mk. 25.— pro Kursus von 8 Wochen.  
 Unterrichtszeit: Montag und Donnerstag 9—10.  
 Lehrer: M. Rachmi-Bey-Sayra.



An unsere geschätzten Leser!

## Das Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch

(Sommerausgab. 1916)

ist als Kriegsangabe mit der oberflächlichen Eisenbahnkarte wieder erschienen.

Wir stellen es unseren Lesern zum bisherigen

Vorzugspreise von 1,5 Pfg.

Nichtbestellern für 20 Pfg. zur Verfügung. Bestellungen nehmen unsere sämtlichen Ausdräger und Vertreter entgegen.

Unsere wertigen Postbezieher bitten wir, das Fahrplanbuch gegen portofreie Einlieferung von 20 Pfg. direkt von der Hauptgeschäftsstelle zu verlangen.

Der Verlag.

Handarbeitsunterricht erstellt: praktische Lehrerin Veronika Fr. 3a, 11.

Schulstraße 7

Unterricht im Schneiden und Schnitzarbeiten für eigenen Bedarf. Schulstr. 1, III.

Wird am 1. Juli die herrschaftliche Wohnung des Herrn Prof. Dr. Volpert mit 11 Zimmern ab abzugeben zu vermieten. 1200 RM.

### Lewin's

Lehr-Anstalt für moderne Handels-Wissenschaften.  
 Steinweg 45 — Fernruf 1345.

**Neue Kurse** in allen Handelsfächern und Sprachen beginnen **Anfang Mai.**

Tages- und Abendkurse. Prospekt freil!

### Vermischtes

## Einheiratung.

Kaufmann, intelligent, Geschäftsfähig, 47 Jahre, wünscht in ein gut sitzendes, reichhaltiges, das evtl. den Erben erhalten bleiben soll, gleichviel welcher Branche, Getreide, Brauerei, einzuheiraten. Diskretion Ehrenfrage. Offerten um A. 2881 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gefr. bagriße (unverheiratet)

## Loden-Mäntel

für Damen Herren und Kinder  
 sehr prächtig und preiswert.  
 H. Schaeue Nachf., Gr. Steinstr. 84.

### Straussche Privatschule

Unterricht im Schneiden und Schnitzarbeiten für eigenen Bedarf. Schulstr. 1, III.

## Vermietungen.

### Die Hallesche Paketfahrt

(Zillmann & Lorenz) übernimmt als bahnmäßig zugelass. Gepäckbeförderung Zustellung und Abholung von Reisepäck von und zu allen Zügen An- und Abfuhr von Eis- und Frachttütern.  
 Fernruf 6053 u. 6055. Geschäftsstelle in der Bahnhofsvorhalle

### Neumarktstraße 3/4

per sofort zu vermieten: 1 großer Laden mit 2 Schaufenstern, 2 Kellern und Wohnung den seit Jahren ein Gesundheitsbader inne hat.

1 kleiner Laden mit Keller und Wohnung und 1 Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Kellern bei Herrn Dr. G. Schneider, Geißstraße 64 und Herrn Schatz, Krutenbergstraße 25.

### Herrmann L. Etage, Leipzigerstr. Nr. 70

bestehend aus 10 Zimmern und Zubehör, 3 Aufzüge, im ganzen oder teilweise, auch als Geschäfts-Etage. Näheres direkt beim Hausmann oder Reiburgerstraße 4, Tel. 3137

# Eisenbahn-Fahrplan für 1. Mai 1916 bis 30. September 1916. Bahnhof Halle (Saale).

(Eigentum der „Saale-Zeitung“.)

(Nachdruck verboten.)

Ankunft in der Zeit von				Richtung				Abfahrt in der Zeit von			
12-512	6-839	9-1139	12-339	4-712	8-1112	12-512	6-839	9-1139	12-339	4-712	8-1112
124 P 2-4	A 617 D 1-3 627 D 1-3h 638 P 2-4d	B 953 P 2-4	A 1235 E 1-3	A 418 P 2-4 432 D 1-3h	B 814 P 2-4 813 D 1-3 k	124 P 2-4	A 702 E 1-3	B 930 D 1-3 1031 D 1-3e 1039 P 2-4h	A 1247 D 1-3 116 P 2-4 213 P 2-4 1115 E 1-3	B 530 P 2-4 531 P 2-4	A 814 P 2-4
546 D 1-3 545 P 2-4	A 1066 P 1-4 714 D 1-3k 725 P 2-4 854 E 1-3	A 1066 P 1-4	A 17 P 2-4	B 632 P 2-4d 644 D 1-3m 654 D 1-3	A 1066 P 1-4	546 D 1-3 124 D 1-3	B 1107 P 1-4	A 1107 P 1-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 1041 D 1-3 1042 D 1-3h	B 814 P 2-4
124 D 1-3 124 D 1-3	BW 784 P 2-4 c	B 954 D 1-3 1026 D 1-3 1102 E 1-3 1155 D 1-3	A 124 D 1-3 124 D 1-3 2 4 P 2-4	B 534 P 2-4 742 E 1-3	A 914 P 1-4 1042 D 1-3 1041 D 1-3 1142 P 1-4	124 P 2-4	A 610 P 2-4 740 P 1-4	B 1107 P 1-4	A 138 P 2-4 233 D 1-3 326 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
124 P 2-4	A 611 P 2-4	A 954 P 2-4	A 1 9 P 2-4 132 D 1-3 327 P 2-4	B 444 E 1-3 330 P 2-4	A 814 P 2-4 1042 D 1-3	124 P 2-4	A 840 D 1-3	B 1107 P 1-4	A 188 P 2-4 356 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
—	B 735 P 2-4	A 954 P 2-4	A 1 9 P 2-4 132 D 1-3 327 P 2-4	B 444 E 1-3 330 P 2-4	A 814 P 2-4 1042 D 1-3	124 P 2-4	A 840 D 1-3	B 1107 P 1-4	A 188 P 2-4 356 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
—	B 632 P 2-4	B 953 P 2-4	A 1235 D 1-3 1 9 P 2-4 223 D 1-3 321 P 2-4	B 544 D 1-3 612 P 2-4	A 953 P 2-4 1041 E 1-3	Magdeburg (Bahnhofs III)	A 632 P 2-4 734 D 1-3	B 1107 P 1-4	A 188 P 2-4 356 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
—	B 833 D 1-3	B 953 P 2-4	A 1235 D 1-3 1 9 P 2-4 223 D 1-3 321 P 2-4	B 544 D 1-3 612 P 2-4	A 953 P 2-4 1041 E 1-3	Magdeburg (Bahnhofs III)	A 632 P 2-4 734 D 1-3	B 1107 P 1-4	A 188 P 2-4 356 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
—	B 632 P 2-4	A 103 P 2-4 1023 E 1-3	A 130 P 2-4	A 527 P 2-4	A 814 P 2-4	Cassel (Bahnhofs I)	A 740 P 2-4b	B 1107 P 1-4	A 117 D 1-3 210 P 2-4 351 E 1-3	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
—	B 629 P 2-4b	B 1023 P 2-4	A 1235 D 1-3 247 P 2-4	A 527 P 2-4	A 814 P 2-4	Sorau (Bahnhofs D)	A 743 D 1-3 754 P 2-4	B 1107 P 1-4	A 302 D 1-3 315 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
—	B 719 P 1-4c	A 109 P 2-4 1029 E 1-3	A 1222 P 2-4	A 527 P 2-4	A 814 P 2-4	Goslar (Bahnhofs IV) (Bahnhofs III)	A 708 P 2-4	B 1107 P 1-4	A 614 P 2-4	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4
545 P 2-4	B 630 c 723 a 833 b	B 1046 b	A 1216 a W 291 F 251 319 a	B 531 D 1-3	A 914 P 2-4 1041 D 1-3 1142 P 2-4	Hettstedt (Staatsbahnstr.)	A 612 a 740 b	B 1107 P 1-4	A 1 0 a 10 0 b 1110 a	B 437 D 1-3 538 E 1-3 546 P 2-4 614 D 1-3 983 D 1-3	A 914 P 2-4

Verkehrsverhältnisse (Halle-Deister-Verkehrs)

124, W 54, W 544, F 214, 396, F 354, 416, F 436, \* 536, 614, F 644, \* F am Tage vor F, † bis 15. 8. täglich, dann nur F. Seite W 412, W 514, F 144, F 244, 394, F 324, 340, † 530, 614, F 644, F 74, 114, \* 1041, 1114.

Sämtliche Züge nach und von Hettstedt und nach und von Deister führen 2. bis 4. Wagenklasse. Die Züge hinter den einzelnen Zügen geben die Wagenklassen an, welche in den drei Zügen sich befinden, z. B. 1-4 = 1.-4. Klasse, P = Personenzug, E = Eilzug, D = Durchgangszug, L = Kurzug, W = Werktag, F = Sonntag und Feiertag.

Seiten-Erklärung zur Spalte „Fahr“: A = Beförderung von Sendungen über die Str.; B = Beförderung von gemahlten und eingeschickten Mehlfraktionen; P = Beförderung von gemahlten Paketen; W = Beförderung von Warenfraktionen. Die Klammer bedeutet, daß die Beförderung nur wertsache stattfindet.

**Vermerken:**  
 Ankunft von Thüringen: a = von Weimar, d = von Weimar, g = von Weimar, h = von Weimar über Jena, i = von Erfurt, k = von Stuttgart.  
 Abfahrt nach Thüringen: a = bis Weimar, b = nach Weimar über Jena, c = nach Stuttgart.  
 i = nach Weimar, g = nach Weimar, h = nach Weimar.  
 Ankunft von Berlin: c = von Weimar.  
 Abfahrt nach Berlin: c = von Weimar.  
 Ankunft nach Weimar: c = W, in Sekundä 20 Minuten Aufenthalt.  
 Ankunft von Cassel: a = von Weimar, b = von Weimar.  
 Abfahrt nach Cassel: a = bis Weimar, b = bis Weimar über Jena, c = nach Weimar.  
 Ankunft von Sorau: b = von Weimar.  
 Abfahrt nach Sorau: a = bis Weimar.  
 Ankunft von Goslar: a = W von Weimar, c = von Weimar.  
 Abfahrt nach Goslar: c = bis Weimar.  
 Ankunft von Hettstedt: a = von Weimar, b = von Weimar, c = von Weimar.  
 Abfahrt nach Hettstedt: a = bis Weimar, b = bis Weimar.